



Gott verbirgt sich hinter allem,
und in allem sind schmale Spalten,
durch die er scheint und blitzt.

(Ernst Barlach)

**In jedem Moment
unseres Lebens
sind wir von Gott beschenkt.**

(Papst Benedikt XVI)

Leben in Zeitlupe

Verlangsame von Zeit zu Zeit
deine Bewegungen.

Lebe in Zeitlupe, suche Stille auf.

Dann wächst die Chance,

dass du von Gottes Botschaft berührt wirst.

Dann kann es sein, dass du bei einem Spaziergang

ein Ohr bekommst für die leisen Töne,

ein Auge für die Farben und Formen.

Die Düfte der Pflanzen erreichen deine Nase und du freust dich.

Nimm diese zärtlichen Grüße des Schöpfers ganz persönlich.

**Es ist ein ungeheures Geschenk,
wenn man fähig ist, sich zu freuen.**

(George Bernard Shaw)

DANKE, dass ich Augen habe,
die Wunder der Schöpfung zu sehen

DANKE, dass ich Ohren habe,
die Stimmen der Erde zu hören

DANKE, dass ich Wurzeln habe,
die mich halten in dieser Welt.

(nach Otto Molz)

Das Lachen ist die einzige Medizin, die ansteckend ist.

(Thomas Romanus)



**„Jeder Strahl von Liebe in Dir
ist Licht und Kraft zu Gutem in anderen.“**

(Albert Schweitzer)



2 x „SCHMUNZELIGES“

1. Zwei Fußballtrainer unterhalten sich über das Wort relativ. Klärt der eine den anderen auf: „Wenn du fünf Flaschen Wein im Keller hast, ist das relativ wenig, hast du aber fünf Flaschen in deiner Mannschaft, ist das relativ viel.“

2. Ein Mann ruft aufgeregt bei der Polizei an „Hilfe, man hat mich bestohlen. In meinem Auto fehlt das Lenkrad, das Gaspedal, das Kupplungspedal und das Bremspedal.“ Erstaunt notiert der Beamte diesen merkwürdigen Fall und verspricht einen Kollegen vorbeizuschicken. Kurze Zeit später meldet sich der Mann nochmals bei der Polizei: „Ihr braucht nicht mehr zu kommen. Das war kein Diebstahl. – hicks – ich habe mich irrtümlich – hicks – auf den Rücksitz gesetzt!“

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit. Du kannst alles wenden.

Gib mir ein festes Herz; mach es fest in dir.

Sorgen quälen und
werden mir zu groß.

Mutlos frag ich:

Was wird morgen sein?

Doch du liebst mich,

du lässt mich nicht los.

Vater, du wirst bei mir sein.

Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb

nehmen mich gefangen, jagen mich.

Herr, ich rufe: Komm und mach mich frei!

Führe du mich Schritt für Schritt.

Was der Herr von dir erwartet „Es ist dir gesagt worden, Mensch was gut ist, und was der Herr von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.“ (Micha 6,8)

